

Press release

Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft

Dr. Joachim Hoffmann

08/18/2006

<http://idw-online.de/en/news171749>

Scientific Publications
interdisciplinary
transregional, national

"Geschichten aus der Geschichte"

Festschrift zum 50-jährigen Bestehen des Forschungszentrums Karlsruhe soeben erschienen Peter Sperling, Autor der "Geschichten aus der Geschichte", hat die ersten 50 Jahre des Forschungszentrums Karlsruhe lebendig werden lassen. Er zeichnet den Weg von der Unterschrift unter die Gründungsurkunde der "Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH" durch den damaligen Bundesminister für Atomfragen, Franz Josef Strauß, bis zur heutigen multidisziplinären Forschungseinrichtung und den Anfängen des "Karlsruhe Institut für Technologie" (KIT), mit dem das Forschungszentrum und die Universität Karlsruhe gemeinsam in die Zukunft gehen wollen.

"Nach 50 Jahren ist fast alles Geschichte. Die Geschichte des Forschungszentrums Karlsruhe einigermaßen vollständig niederzuschreiben hieße ein dickes Buch zu verfassen, dessen Inhalt sich den meisten Lesern nur mühsam erschlosse. Geschichte wird aber auch durch Geschichten lebendig. Bei den einen erwecken sie Erinnerungen. Den anderen vermitteln sie Vergangenes durch das Medium der Phantasie." So lauten die Eingangsworte der von Peter Sperling verfassten "Geschichten aus der Geschichte".

Eingebettet in die reich illustrierte Darstellung des Zentrums sind zahlreiche kleine Geschichten, die vom Minister zur Putzfrau, vom Fahrrad zur Kunst, vom Atom zur Musik führen. Am rechten Rande ziehen - wie ein roter Faden - "Wegmarken" durch das Buch, kurz skizzierte kalendarische Einzelereignisse. Ein kleiner Anhang listet die "Steuerleute", die die Geschichte des Zentrums maßgeblich bestimmt haben.

Der Autor Peter Sperling grub sich viele Monate durch diverse Bild- und Textarchive, befragte Zeitzeugen und kondensierte schließlich 50 Jahre Forschungszentrum auf rund 100 Seiten zwischen zwei Buchdeckeln. Peter Sperling, Jahrgang 1934, ist ausgebildeter Journalist und war viele Jahre, von 1994 bis 1998 als deren Leiter, in der Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit des Forschungszentrums Karlsruhe tätig. Inzwischen im Ruhestand bearbeitet er seit 2001 das Bildarchiv des Forschungszentrums unter wissenschaftshistorischen und zeitgeschichtlichen Aspekten.

Die Festschrift "Geschichten aus der Geschichte" wurde vom Forschungszentrum Karlsruhe anlässlich seines 50. Geburtstages herausgegeben und kann bei der Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit des Forschungszentrums (Tel. 07247 82-2861) angefordert werden.

Das Forschungszentrum Karlsruhe ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, die mit ihren 15 Forschungszentren und einem Jahresbudget von rund 2,1 Milliarden Euro die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands ist. Die insgesamt 24000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Helmholtz-Gemeinschaft forschen in den Bereichen Struktur der Materie, Erde und Umwelt, Verkehr und Weltraum, Gesundheit, Energie sowie Schlüsseltechnologien.

Joachim Hoffmann 17. August 2006

D